

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 6/09.02.2024

Termine



SC Lauterach – Kaffeekränzchen Sportheim	Freitag, 09.02.2024
Landgasthof Krone –nachmittags Kaffeekränzchen	Rosenmontag, 12.02.2024
Fasnetsverein – Fasnetsumzug durch Lauterach	Dienstag, 13.02.2024
Landjugend Lauterach – Funken	Samstag, 17.02.2024

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus bleibt am

Rosenmontag 12. Februar 2024 und am
Fasnetsdienstag 13. Februar 2024 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung



Mit diesem Mitteilungsblatt werden die Gebührenbescheid für die Hundesteuer ausgetragen.

Auf den Rathaus Lauterach liegen folgende VHS-Programme für Frühjahr/Sommer 2024 aus:

- Alb-Donau-Kreis mit Allmendingen, Griesingen, Munderkingen, Oberdischingen, Öpfingen und Rottenacker
- Stadt Ehingen (Donau)



Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 /1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

Schulen



Die
Schule an der
Donauschleife

lädt ganz herzlich
**zum Informationsnachmittag
für die Realschule**
am Freitag, 23. Februar
um 14.00 Uhr
in das Foyer des E-Baus ein.

An diesem Nachmittag erhalten Sie vielfältige Einblicke in das Schulleben und den Unterricht an der Realschule Munderkingen. Anhand von Ausstellungen, Mitmach-Aktionen und Unterrichtsbeispielen können Kinder und Eltern sich ein Bild von unserer Schule machen.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Jutta Braisch

(Rektorin Schule an der Donauschleife)

Anmeldetage:

Dienstag, 05.03.2024 bis Freitag, 08.03.2024	8.00-11.00 Uhr
Dienstag, 05.03.2024	14.00-16.00 Uhr

Alle wichtigen Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.sadds.de
Schule an der Donauschleife, Eugen-Bolz-Str. 5-7, 89597 Munderkingen, Tel. 07393-95410

Handels- und Gewerbeverein (HGV) Munderkingen

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer der Region um Munderkingen.

wir, der Handels- und Gewerbeverein (HGV) Munderkingen, laden Sie herzlich zu einem inspirierenden Vortrag ein. Berthold Ebner von der Leaders Academy wird zum Thema "Positiv führen in turbulenten Zeiten" sprechen.

Datum: Donnerstag, 22.02.2024
Uhrzeit: 18:30 Uhr
Ort: Firma Kaufmann, Oberstadion

Der erfahrene Führungsexperte Berthold Ebner teilt seine Einblicke als ehemaliger Geschäftsführer und bietet wertvolle Perspektiven für erfolgreiches Management. Der Abend ist kostenfrei, und wir freuen uns auf anregende Gespräche bei Häppchen und Getränken.

Nutzen Sie zudem die Gelegenheit, sich mit anderen Unternehmern aus der Region auszutauschen und über die bevorstehende Leistungsschau in Munderkingen zu sprechen.

Bitte melden Sie sich mit der Personenzahl bis zum 15.2.24 per Antwort auf diese E-Mail an. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen,
Ludwig Mannes, Peter Kaufmann und der Ausschuss des HGV Munderkingen

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Geodaten aus dem Alb-Donau-Kreis für Bürgerinnen und Bürger frei verfügbar

„ADOKA“ geht an den Start: Die Abkürzung steht für das neue Geo-Informationssystem „Der Alb-Donau-Kreis in Karten“ und bietet ab sofort allen Interessierten die Möglichkeit, Geodaten über den Alb-Donau-Kreis kostenfrei abzurufen. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis stellt über das Online-Portal unterschiedliche Fachdaten in anschaulicher Weise zur Verfügung: So lassen sich unter anderem Bebauungspläne, Schulen, Radwege, Wanderwege und Zuständigkeitsbereiche des Landratsamtes in unterschiedlichen Maßstäben darstellen und kombinieren.

„Nutzerinnen und Nutzer können beispielsweise anhand der Flurstücksnummer nach einem Flurstück suchen und überprüfen, ob für dieses ein Bebauungsplan existiert. Wer ein Anliegen beispielsweise in den Bereichen Baurecht oder Naturschutz hat, kann ermitteln, welche Ansprechperson im Landratsamt für die betroffene Stadt oder Gemeinde zuständig ist. Und mit einem Klick kann man nachschauen, welche Schulen es in seinem Einzugsbereich gibt“, sagt Wolfgang Koller, Leiter des Fachdienstes Ländlicher Raum, Kreisentwicklung, der das Portal entwickelt hat. „ADOKA macht vorhandene Geoinformationen öffentlich für alle verfügbar und ist ein einfaches und praktisches Recherchetool für Bürgerinnen und Bürger.“

Auf dem Portal stehen den Nutzerinnen und Nutzern auf allen Themenkarten Messwerkzeuge zur Verfügung, zusätzlich ermöglicht es den schnellen Druck individueller Karten. Für „ADOKA“ werden die Daten aus dem Geo-Informationssystem genutzt, das der Fachdienst Ländlicher Raum, Kreisentwicklung seit einigen Jahren für das gesamte Landratsamt betreut. Geobasisinformationen wie die Amtliche Liegenschaftskarte, topografische Karten sowie Luft- und Satellitenbilder bilden hierbei die Grundlage für weitere fachspezifische Kataster und für die Aufbereitung thematischer Karten. Es ist geplant, weitere Datensätze schrittweise zu ergänzen und der Öffentlichkeit online zur Verfügung zu stellen.

Das Online-Portal "ADOKA" ist auf der Homepage des Landratsamtes unter www.alb-donau-kreis.de/adoka zu finden.

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"

Am **Montag, 19.02.2024**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamtes in Ulm eine

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. BA: Beitritt zum Verein #wirfuerbio e.V.
2. K 7409 Mehrstetter Steige und K 7330 Hütten-Justingen - Böschungssicherungen, Baubeschluss und Vergabe der Arbeiten
3. Belagsmaßnahmen an Kreisstraßen 2024, Vergabe der Arbeiten
4. Beschaffung eines Unimogs für die SM Langenau
5. Beschaffung eines LKWs für die Straßenmeisterei Ehingen
6. Ehemalige K 7329 Urspringschule, Anerkennung Schlussabrechnung
7. Bekanntgaben

Heiner Scheffold, Landrat

Informationsveranstaltung für landwirtschaftliche Betriebe Heimisches Eiweiß – ungenutztes Potenzial im Ackerfutterbau

Der regionale Anbau von Leguminosen und Klee gras hat zahlreiche Vorteile für landwirtschaftliche Betriebe – über diese informiert Wilhelm Wurth vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) in einem Online-Vortrag am Donnerstag, den 15. Februar 2024, um 20:00 Uhr. Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis organisiert die Veranstaltung.

Die heimischen Pflanzen tragen zu einer ressourcen- und klimaschonenderen Futtermittellieferung bei, lockern dabei die Fruchtfolgen auf und können auch die Ertragssicherheit verbessern. Bezieht man die Produktionskosten verschiedener Ackerfütterkulturen nicht nur einseitig auf die Energiedichte, sondern zusätzlich auf die Proteingehalte oder auch den Vorfruchtwert, kann der Anbau dieser Futterpflanzen aufgrund der bestehenden Preissituation auch noch von wirtschaftlichem Vorteil sein.

Wurth, der seit vielen Jahren im Ackerfütterbau tätig ist, zeigt in seinem Vortrag die Potenziale von Leguminosen wie Luzerne und von Klee grasgemenge auf. Ein ökonomischer Vergleich zwischen den bedeutenden Ackerfütterarten „setzt das heimische Eiweiß in Wert“. Des Weiteren geht er auf die theoretischen Grundlagen des Anbaus feinsamiger Futterleguminosen und Klee grasgemengen ein.

Für die Teilnahme ist vorab eine Anmeldung über folgenden Link notwendig:

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/202406/1955421>. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per E-Mail die Zugangsdaten.

Am 5. März 2024: Fachtag für landwirtschaftliche Direktvermarkter auf der Schwäbischen Alb

„Der heiße Draht zum Kunden“ – unter diesem Motto findet der diesjährige Fachtag Direktvermarktung am Dienstag, den 5. März 2024, von 9:15 bis 16:00 Uhr im Gasthaus und Brennerei Hirsch in Erbach-Ersingen statt. Im Mittelpunkt stehen die Themen Werbung, Marketing und digitale Verkaufskonzepte.

Veranstaltet wird der Fachtag von den Landratsämtern Alb-Donau-Kreis, Göppingen, Heidenheim und Ostalbkreis. Eine Anmeldung ist bis spätestens Freitag, den 23. Februar 2024, erforderlich. Diese ist ausschließlich online über Internetseite www.forum-ernaehrung-hdh.de unter dem Unterpunkt „Anmeldung Veranstaltungen“ möglich. Unter dem Punkt „Publikationen“ steht der Veranstaltungsflyer zum Download bereit. Die Seminarkosten betragen 30 Euro pro Betrieb zuzüglich Verpflegung.

Als erste Referentin stellt die Journalistin und Werbefachfrau Carolin Nuscheler von der Resi-Agentur aus Schongau unterschiedliche Werbekanäle und -stile sowie die passgenaue Ansprache verschiedener Zielgruppen vor. Daniela Schweikhart vom Forum Ernährung Heidenheim erläutert, wie ein durchdachtes Marketingkonzept zum Erfolg des Betriebs beiträgt. Carole Hieber aus Öllingen präsentiert zum Abschluss ihren Online-Shop „Hilenta“. Sie berichtet über den Aufbau und die Entwicklung, sowie über die Chancen und Stolpersteine bei der Onlinevermarktung. Außerdem steht eine Betriebsvorstellung des Gasthauses Hirsch mit Brennerei auf dem Programm.

Vortrag am 22. Februar: Was gesunde Ernährung mit dem Schlaf zu tun hat

Wer schlecht geschlafen hat, merkt schnell, dass er im Alltag weniger leistungsfähig ist. Bei einem Vortrag im Landratsamt Alb-Donau-Kreis am Donnerstag, den 22. Februar 2024, erhalten Interessierte hilfreiche Tipps und Informationen darüber, welche Bedeutung regenerativer Schlaf hat, ab wann Schlaf überhaupt als gesund gilt und wie man mit seiner Ernährung den Schlaf fördern kann.

Die Veranstaltung findet im kleinen Sitzungssaal in Gebäude A (1. Stock, Raum 1A-02), in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr statt. Eine Anmeldung per E-Mail an ernaehrung@alb-donau-kreis.de ist bis zum 19. Februar 2024 notwendig.

Tanja Esch – Illustrationen und Bücher Die Ausstellung ist vom 14. Februar bis 11. März 2024 in der Stadtbücherei in Langenau zu sehen

Farbenfroh – Kurios – Lebendig – Charmant. Tanja Eschs Zeichnungen haben ihren ganz eigenen Stil. Die vielfach ausgezeichneten Kindercomics und –geschichten der Hamburger Illustratorin und Autorin begeistern mit ihren liebenswerten Figuren und viel schrägem Witz.

Einen humorvollen Blick in die kunterbunte und verspielte Comic-Bilder-Welt der Künstlerin wirft eine Ausstellung mit Bildern und Büchern von Tanja Esch. Realisiert wurde die Ausstellung von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen.

Die Ausstellung ist Teil der Lese- und Literaturförderung des Regierungspräsidiums Tübingen.

Interessierte können die Ausstellung vom 14. Februar bis zum 11. März 2024 in der Stadtbücherei in Langenau zu den üblichen Öffnungszeiten besuchen.

Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist online unter www.rt.fachstelle.bib-bw.de in der Rubrik „Aktuelles“ zu finden.



Regierungspräsidium schreibt die Luftreinhaltepläne Reutlingen, Tübingen und Ulm fort Öffentliche Auslegung der Entwürfe der Fortschreibungen der Luftreinhaltepläne und Möglichkeit zur Beteiligung beginnt am 9. Februar 2024

Die Luftqualität im Regierungsbezirk Tübingen hat sich aufgrund der durch Land und Städte ergriffenen wirksamen Maßnahmen weiter verbessert. Das Regierungspräsidium Tübingen plant daher die Luftreinhaltepläne Reutlingen, Tübingen und Ulm fortzuschreiben und die Umweltzonen aufzuheben. Selbst bei konservativer Betrachtung wird der Grenzwert für Stickstoffdioxid im Jahresmittel weiterhin sicher eingehalten. Zum 9. Februar 2024 legt das Regierungspräsidium Tübingen die Planentwürfe vor und lädt Bürgerinnen und Bürger ein, sich zu beteiligen.

Die laufenden Messungen der Luftschadstoffe haben ergeben, dass sich die Luftqualität in den Gebieten der Städte Reutlingen, Tübingen und Ulm in den letzten Jahren deutlich verbessert hat. Die Immissionskonzentrationen von Stickstoffdioxid liegen nun deutlich unterhalb des Grenzwertes für den Jahresmittelwert von 40 µg/m³. Die Grenzwerte für Feinstaub PM10 werden flächendeckend in Baden-Württemberg bereits seit dem Jahr 2018 eingehalten.

Das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg hat 2021 die Regierungspräsidien in Baden-Württemberg gebeten, die Aufhebung grüner Umweltzonen zu prüfen. Die Auswirkungen der Aufhebung der Umweltzonen wurde gutachterlich von der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg untersucht. Dazu wurden konservative Annahmen getroffen. Das Gutachten der Landesanstalt legt plausibel dar, dass der Grenzwert für Stickstoffdioxid weiterhin eingehalten werden kann. Aufgrund der positiven Immissionsentwicklungen kam das Regierungspräsidium Tübingen zu dem Ergebnis, dass die Umweltzonen, die mit Verkehrsverbots in den betroffenen Gebieten einhergehen, nicht mehr verhältnismäßig sind. Die Umweltzonen sowie weitere Maßnahmen, wie beispielsweise Geschwindigkeitsreduzierungen, sollen daher zum 4. Juni 2024 in Reutlingen, Tübingen und Ulm aufgehoben werden. Die drei Städte prüfen derzeit, ob die aus Gründen der Luftreinhaltung aufgehobenen Geschwindigkeitsreduzierungen aus anderen Anordnungsgründen, wie beispielsweise Lärmschutz, festgesetzt werden können.

Alle übrigen Maßnahmen in den Luftreinhalteplänen bleiben bestehen.

Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Öffentlichkeitsbeteiligung liegen die Planentwürfe vom 9. Februar bis einschließlich 11. März 2024 zu den Dienstzeiten im Regierungspräsidium Tübingen, den Rathäusern Reutlingen, Tübingen und Ulm für jedermann zur Einsicht aus.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, ab dem 9. Februar 2024 den Planentwurf im Internet des Regierungspräsidiums Tübingen unter [Luftreinhaltepläne - Regierungspräsidium Tübingen \(baden-wuerttemberg.de\)](http://Luftreinhaltepläne-Regierungspräsidium-Tübingen(baden-wuerttemberg.de)) einzusehen. Bis einschließlich 25. März 2024 können Einwendungen und Anregungen schriftlich oder elektronisch an das Regierungspräsidium Tübingen, Referat 54.1, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen (Luftreinhalteplan@rpt.bwl.de) gerichtet werden.

Hintergrundinformation:

Die Unterlagen liegen an folgenden Stellen öffentlich aus (*Vorherige Terminvereinbarungen sind nicht erforderlich*):

- Regierungspräsidium Tübingen
Besprechungsraum Zimmer N 22
Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
- Universitätsstadt Tübingen
Foyer des Technischen Rathauses
Brunnenstraße 3
72072 Tübingen
- Stadtverwaltung Reutlingen
Eingangsbereich des Rathauses
Marktplatz 22
72764 Reutlingen
- Stadt Ulm
Verwaltungsgebäude
Bürgerservice Bauen
Münchner Straße 2
89073 Ulm

Agentur für Arbeit informiert

Ehingen: Agentur und Jobcenter schließen früher

In Ehingen gelten am 13. Februar 2024 für die Agentur für Arbeit und das Job-center kürzere Besuchszeiten. Beide Behörden schließen am Fasnetsdienstag bereits um 10 Uhr.

Wer Fragen hat oder sich arbeitsuchend melden möchte, kann das Service-Center der Agentur für Arbeit unter der kostenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 und das Jobcenter Alb-Donau unter der Nummer 0731 40018-0 telefonisch erreichen. Beide Hotlines sind wie gewohnt werktags von 8 Uhr bis 18 Uhr besetzt.

Fit fürs Vorstellungsgespräch

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 20. Februar ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler oder auch für ganze Schulklassen an. Dann gibt es Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen, dem Türöffner zur Ausbildung im Wunschbetrieb. Es wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am einfachsten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Berufe in Uniform

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 21. Februar einen Online-Vortrag rund um die Berufe der öffentlichen Sicherheit. Zu Gast sind Beraterinnen und Berater der Bundeswehr, des Polizeipräsidiums Schwaben Süd/ West sowie der Bundespolizei. Sie alle geben Einblicke in vielfältige und spannende Aufgabenbereiche und erklären, welche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten es gibt und welche Karrierewege sich daraus ergeben. Interessierte Jugendliche und Erwachsene haben an diesem Tag von 15:30 bis 17:00 Uhr die Gelegenheit, sich über Berufe in Uniform zu informieren und offen gebliebene Fragen zu stellen.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Der regionale Arbeitsmarkt

Bilanz 2023 – Ausblick 2024

Bilanz 2023. „Im Ulmer Agenturbezirk erreichte die Beschäftigung ein Rekordhoch, die durchschnittliche Arbeitslosenquote blieb unter der Drei-Prozentmarke und der Personalbedarf etablierte sich hoch auf stabilem Niveau. Unterm Strich zeigte sich der regionale Arbeitsmarkt im Jahr 2023, trotz erschwelter Rahmenbedingungen für die Wirtschaft, als robust“, bilanziert Dr. Torsten Denkmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm. „Der Strukturwandel hat längst begonnen und die Dynamik am Arbeitsmarkt spürbar abgeschwächt. Zudem wirkten sich die Themen Energie, Inflation, Materialengpässe und Fluchtmigration auf den Arbeitsmarkt aus. So lagen die Arbeitslosigkeit über und der Stellenbestand unter dem jeweiligen Vorjahreswerten“, fährt der Agenturleiter fort.

Ausblick 2024. „Die wirtschaftlich unsicheren Rahmenbedingungen werden den regionalen Arbeitsmarkt auch im laufenden Jahr herausfordern. Hohe Energiepreise, Materialengpässe und Preissteigerungen werden die wirtschaftliche Entwicklung beeinträchtigen und auch Bürgerinnen und Bürger belasten. Andererseits werden die Digitalisierung, die Dekarbonisierung und der demografische Wandel die Personalplanung regionaler Betriebe und

-6-

Unternehmen weiter beschäftigen, so dass wir von einem stabilen Arbeitskräftebedarf ausgehen, vor allem für Fachkräfte und höher Qualifizierte. Dementsprechend werden die Agentur für Arbeit und die Jobcenter weiterhin in am Arbeitsmarkt ausgerichtete Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Arbeitslose wie Beschäftigte investieren. In Anbetracht der nach wie vor hohen Nachfrage nach Arbeitskräften erwarten wir keinen Einbruch am Arbeitsmarkt, wenn auch Schwankungen auf Grund der Belastungen wahrscheinlich sind“, berichtet Denkmann weiter.

Arbeitslosenquote

Im Jahr 2023 lag die durchschnittliche Arbeitslosenquote bei 2,9 Prozent, das waren 0,4 Prozentpunkte mehr als in 2022 und damit der niedrigste Wert unter den 19 Agenturbezirken in Baden-Württemberg. Die Quote im Land lag bei 3,9 Prozent und somit ebenfalls 0,4 Prozentpunkte über dem Vorjahresdurchschnitt.

Arbeitslosigkeit

Durchschnittlich waren im vergangenen Jahr 8 922 Menschen im Monat arbeitslos, 1 255 Personen oder um 16,4% mehr als im Jahr davor. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Entwicklung im Bereich der Jobcenter zurückzuführen, die seit Juni 2022 für die Betreuung geflüchteter Menschen aus der Ukraine verantwortlich sind. Diese werden von der Statistik als arbeitslos gezählt, sofern sie dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen. In der Arbeitslosenversicherung (Arbeitsagentur) nahm die Arbeitslosigkeit leicht, um 95 Frauen und Männer oder um 2,4 Prozent auf 4 056 Personen zu. Vergleichsweise überproportional entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Bereich der Grundsicherung (Jobcenter), wo im vergangenen Jahr durchschnittlich 4 866 Menschen als arbeitslos geführt wurden. Das waren 1 159 Personen oder 31,3 Prozent mehr als der Durchschnitt des Jahres 2022. Seit der Betreuungsübernahme geflüchteter Menschen aus der Ukraine im Juni 2022 baute sich die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II (Grundsicherung) folgerichtig sukzessive auf.

Der Job-Turbo in der Region

Im Rahmen des Job-Turbos möchte die Bundesregierung Geflüchtete noch schneller in Arbeit bringen. Wer einen Integrationskurs absolviert hat, soll so schnell wie möglich Arbeitserfahrung sammeln und mit dem Ziel der nachhaltigen Integration parallel weiter qualifiziert werden. „Auch bei uns in der Region sind inzwischen viele Menschen mit Fluchtkontext angekommen. Zusammen mit den beiden Jobcentern Ulm und Alb-Donau wollen wir vorhandene Fördermittel nutzen und im Kontext des Job-Turbo eine möglichst nachhaltige Vermittlung derer beschleunigen, die dem Arbeitsmarkt in voller Einsatzbereitschaft zur Verfügung stehen“, skizziert Torsten Denkmann und ergänzt: „Das wird aber nicht ad hoc geschehen, sondern nach und nach. Darüber hinaus sind wir auf die Mithilfe regionaler Unternehmen und Betriebe angewiesen. Sie sind der Motor am regionalen Arbeitsmarkt und ohne Motor bleibt jeder Turbo ohne Wirkung. Dabei ist die Zusammenarbeit mit allen in diesem Kontext engagierten Unterstützern, wie beispielsweise regionale Helfervereine, Gewerbevereine oder auch das Integrationsmanagement auf kommunaler Ebene für uns selbstverständlich.“ Dabei will der Agenturleiter auf Qualität vor Quantität setzen. Zunächst sollen erste Arbeitgeber und Arbeitnehmer selektiv in einzelnen und überschaubaren Veranstaltungen zusammenfinden. „Die Idee ist, fachlich und geografisch möglichst passende Konstellationen zu schaffen, damit die Arbeitsverhältnisse möglichst von langer Dauer sind“, unterstreicht Denkmann. Mit den gewonnenen Erfahrungswerten soll es dann Schritt für Schritt weiter gehen.

Die größte Gruppe der Geflüchteten sind Ukrainerinnen und Ukrainer. Im Januar waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm 3 362 erwerbsfähige Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit gemeldet. Davon waren 2 565 arbeitsuchend und davon wiederum 1 391.

Beschäftigung

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung erreichte einen weiteren Höchststand: Die Zahl Beschäftigten im Agenturbezirk Ulm kletterte 2023 auf 251.815 Frauen und Männer. Zum Vorjahr entspricht das einer Zunahme um 1,4 Prozent oder um 3 356 Personen.

Stellenmarkt

In der ersten Jahreshälfte nahm die Kräftenachfrage insgesamt deutlich ab und pendelte sich bis Jahresende auf hohem Niveau ein. 2023 lag der durchschnittliche Stellenbestand bei 4 537 offenen Arbeitsangeboten, im Jahr 2022 waren es im Schnitt 5 695 Vakanzen pro Monat. Im Vergleich zum Vorjahresdurchschnitt waren demnach 1 158 oder 20,3 Prozent weniger Stellen im Bestand. „Bei durchschnittlich viereinhalbtausend Vakanzen pro Monat kann man durchaus von einem hohen Niveau sprechen. Hinsichtlich der Anforderungen in den Stellenausschreibungen geht der Markt für Hilfskräfte zurück. Gefragt bleiben Fachkräfte und höher Qualifizierte werden zunehmend gesucht“, fasst Torsten Denkmann zusammen. Über das vergangene Jahr hinweg reagierten regionale Arbeitgeber auf krisenbedingte Unwägbarkeiten spürbar mit mehr Zurückhaltung, so dass sich die Personalnachfrage auf zuletzt 4 220 offene Arbeitsangebote im Monat Dezember abschwächte. In Summe wurden im Jahr 2023 12 046 Stellenangebote neu gemeldet. Zum Vorjahr gesehen entsprach das einem Minus von 4 513 Stellen oder 27,3 Prozent. „Was es im starken Jahr 2022 an Mehrstellen gab, wurde 2023 wiederum eingespart. Bei schwerer konjunktureller Lage wird die Einstellungsbereitschaft gedrosselt und in Folge weniger Stellen gemeldet“, kommentiert Denkmann. Abgesehen von den öffentlichen Verwaltungen und dem Bereich freiberuflicher, wissenschaftlicher und technischer Dienstleistungen ging die Personalnachfrage über alle Branchen hinweg zurück.



Humor

Zwei Mitglieder eines Skiclubs treffen sich. Einer hat ein frisches Gipsbein.

„Abfahrtslauf?“, fragt der andere mitfühlend.

„Nein, Barhocker!“



Vereine/Veranstaltungen

Hausumzug

am Fasnetsdienstag, 13.02.2024



Unser traditioneller Hausumzug in Lauterach findet in diesem Jahr wieder statt. Hierzu möchten wir alle Fasnetsfreunde aus Nah und Fern am Fasnetsdienstag, **13. Februar 2024 um 14.00 Uhr** nach Lauterach einladen, um mit uns die originellen Hausgruppen zu begrüßen.

Bitte beachtet, dass hierzu **ab 13.00 Uhr die Ortsdurchfahrt in Lauterach gesperrt** ist. Der Aufstellungsplatz befindet sich in der Ehinger Steige. Von dort läuft der Umzug wie üblich durch die Lauteracher Straßen bis hin zur Lautertalhalle, wo für die weitere Unterhaltung gesorgt ist.

Wer noch kurzfristig eine originelle Umzugsgruppe anmelden möchten, darf sich gerne unter 0151/65051784 bei uns melden.

Abends gegen 18.00 Uhr werden die Schnegga und Bära unter musikalischer Begleitung des Mundinger Musikvereins bis zur nächsten Fasnetssaison wieder eingegraben. Nach dem Eingraben ist die Lautertalhalle bis 0 Uhr geöffnet, wozu wir herzlich einladen.

Wir freuen uns darauf am Fasnetsdienstag viele Zuschauerinnen und Zuschauer mit einem kräftigen

Schnegga – Raus und Wolfsdal – Bära

begrüßen zu dürfen.

Vorstandschaft des
Fasnetsverein Lauterach e.V.

Funkenfeuer

Zum diesjährigen Funkenfeuer lädt Sie die Landjugend herzlich ein.

Wann? **17.02.2024 ab 18:30 Uhr**

Wo? **Fackelplatz**

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Biosphären-Gruppe Lauterach

Vergangenen Freitag startete die Biosphären-Gruppe Lauterach mit einem offenen Stammtisch und anschließendem Sämereien-Tausch in das neue Jahr. Die Mitglieder stellten den vielen neuen Interessierten bisher durchgeführte Aktionen vor, wie zum Beispiel das Wanderwegfest, Müllsammelaktionen mit Schülern und diverse Vorträge und Führungen zu vielseitigen Themen rund um Natur und Kultur. Auch in diesem Jahr sollen wieder viele Aktionen durchgeführt werden. Im Anschluss an die Besprechung diesjähriger Aktionen tauschten die rund 20 Teilnehmer noch fleißig Gemüse- und Kräutersamen mit wissenswerten Pflgetipps aus.

Die Biosphären-Gruppe Lauterach lädt alle an Natur und Kultur Interessierten zum Stammtisch an jedem ersten Freitag im Monat ein.

Beginn ist immer 19.00 Uhr im Biosphären-Infozentrum in Lauterach.

Das Jahr startet mit dem Nisthilfen Bau und der Öffnung des Kiosks am 24. Februar 2024.

Bau von Nisthilfen für Meisen im Biosphären-Infozentrum in Lauterach

Mit Unterstützung von Pro Natur und Erdgas Südwest bietet die Biosphären-Gruppe Lauterach Kindern ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen die Möglichkeit, innerhalb von einer Stunde einen Nistkasten für den eigenen Garten zusammen-zubauen.

Am Samstag, 24. Februar, ist es wieder so weit. Beginn ist um 14 bzw. 15 Uhr. Eltern mit ihren Kindern können sich dazu verbindlich bis spätestens Dienstag, 20. Februar, anmelden (Tel.: 07393 2123). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Mitglieder der Biosphärengruppe werden zunächst darüber informieren weshalb Nisthilfen so wichtig sind, wie man sie richtig aufhängt, wie und wann man sie reinigen muss.

Mitzubringen sind Akkuschauber, Hammer und evtl. Schraubenzieher. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro pro Nisthilfe.

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen



1-Tages Ski- und Snowboardkurs und Bambiniskikurs

Unser 2-tägiger Ski- und Snowboardkurs am 27.+28.01.2024 in Berwang war ein voller Erfolg.

Wer sein Können weiter verbessern will, ist herzlich eingeladen sich für unseren 1-Tages-Ski- und Snowboardkurs **am Samstag, 24. Februar 2024** anzumelden. Der Kurs kann unabhängig von einer Teilnahme am 2-Tages-Kurs gebucht werden. Also auch bisher

Unentschlossene, egal ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Könner, dürfen sich für den 1-Tages-Kurs anmelden. Wir bieten für alle Kategorien und Altersklassen ab 6 Jahre passende Kursen in kleinen Gruppen an. Auch

an diesem Tag sind Tagesfahrer willkommen, die nicht an den Kursen teilnehmen wollen. Auf Grund der unsicheren Schneelage im Skigebiet Jungholz, werden wir noch kurzfristig entscheiden, ob wir auch diesen Kurs nicht im Skigebiet Berwang abhalten. Alle angemeldeten Teilnehmer werden hierüber rechtzeitig informiert. Anmeldeschluss ist der 10.02.2024.

Speziell für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren bieten wir unseren **Bambiniskikurs am Sonntag, 25. Februar 2024** an. Dieser findet dieses Jahr in Isny statt. Wenn Eure Bambinis Lust haben auf ein kleines Skiabenteuer im Schnee, dann schnell anmelden, denn es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen. Anmeldeschluss ist hierfür der 17.02.2024.

Anmelden könnt Ihr Euch unter www.skiabteilung-munderkingen.de und dort findet Ihr auch weitere Informationen zu unseren Kursen.

Unser Maskottchen Leo und unsere Lehrkräfte freuen sich auf Euch!

Eure Skiabteilung Munderkingen



LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

Kino – Inspiration – Gespräche

Der diesjährige *LandFrauen-Tag* findet am **Freitag, 15.03.2024**, im Kino in Ehingen statt. Der Film „Die Unbeugsamen“ erzählt von Frauen, die sich auf ihrem Weg in die Politik nicht beirren ließen, von Geschlechter-Klischees und Vorurteilen. Sie sind Vorreiterinnen für unsere heutige, nicht mehr Männer-dominierende Gesellschaft. Ein spannender Einblick in eine Zeit VOR der Emanzipation.

Beginn: 13.30 Uhr Sektempfang

Filmstart: 14.00 Uhr

Imbiss und Austausch ab 16.00 Uhr

Kosten: 17,- €

Anmeldung über den Ortsverein (Tel. 07375-1367 oder über WhatsApp) bis 15.02.24

Vorsitzende Andrea Fischer

PFLEGEREFORM 2024

WICHTIGE LEISTUNGSVERBESSERUNGEN AUF EINEN BLICK



Anhebung der Leistungsbeträge zum 01.01.2024: Pflegegeld, Pflegesachleistungen und vollstationäre Pflege

Die Beträge für das **Pflegegeld** sowie für die **Pflegesachleistungen** werden jeweils **um 5 % angehoben**.

PFLEGE-GRAD	PFLEGE-GELD	PFLEGE-SACHLEISTUNG
2	332 €	761 €
3	573 €	1.432 €
4	765 €	1.778 €
5	947 €	2.200 €

Zum 01.01.2025 steigen alle Leistungsbeträge um weitere 4,5 %.

Bei **vollstationärer Pflege** wird der Zuschuss für die pflegebedingten Aufwendungen **angehoben**.

VERWEILDAUER	ZUSCHUSS
0 - 12 Monate	von 5 % auf 15 %
13 - 24 Monate	von 25 % auf 30 %
25 - 36 Monate	von 45 % auf 50 %
mehr als 36 Monate	von 70 % auf 75 %

Konkrete Entlastung durch die Senkung des Eigenanteils.

Entlastungsbudget für Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Die Beträge der Kurzzeitpflege und der Verhinderungspflege werden zukünftig **zusammengefasst**.

Der **kalenderjährliche Gesamtbetrag** von **bis zu 3.539 €** kann **ab dem 01.07.2025 flexibel für beide Leistungsarten** eingesetzt werden.

Bereits **ab dem 01.01.2024** gelten für **pflegebedürftige Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene** mit den Pflegegraden 4 und 5 bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres gesonderte Regelungen.

Weitere Änderungen

- ✓ **Jährliches Pflegeunterstützungsgeld**
Ab dem 01.01.2024: Pro Kalenderjahr Anspruch für bis zu 10 Arbeitstage je pflegebedürftige Person.
- ✓ **Erhöhte Transparenz**
Ab dem 01.01.2024: Regelmäßige Übersicht bisher beanspruchter Leistungen und deren Kosten. Bei Bedarf Antrag bei Pflegekasse stellen.
- ✓ **Entfall der Vorpflegezeit**
Ab dem 01.07.2025: Entfall der sechsmonatigen Vorpflegezeit bei erstmaliger Inanspruchnahme der Verhinderungspflege.

SIE BENÖTIGEN HILFE?

Bei weiteren Fragen rund um das Thema Pflege steht Ihnen unsere **unverbindliche und kostenlose Pflegeberatung** täglich von 8-20 Uhr unterstützend zur Seite.

☎ 06131 49 32 023
➤ www.pflegehilfe.org



Alle Änderungen ausführlich erklärt

QR-Code scannen oder Adresse direkt im Browser eingeben:
www.pflegehilfe.org/pflegeunterstuetzungs-entlastungsgesetz

PFLEGE ZU HAUSE

NUTZEN SIE BEREITS ALLE ZUSCHÜSSE?



Entlastung & Auszeiten für pflegende Angehörige

- ✓ **1.500 € Entlastungsbetrag pro Jahr**
z.B. für Seniorenbetreuung oder Haushaltshilfen
- ✓ **Kostenlose Pflegeberatung**
alle 3 bzw. 6 Monate verpflichtend
- ✓ **1.774 € Kurzzeitpflege jährlich**
z.B. für Ersatzpflege im Pflegeheim
- ✓ **1.612 € Verhinderungspflege**
inkl. Aufstockung ein Jahresbudget von 2.418 €
- ✓ **Pflegeunterstützungsgeld**
Pro Kalenderjahr Anspruch auf bis zu 10 Arbeitstage je pflegebedürftige Person

PFLEGEGRAD	PFLEGE GELD	PFLEGESACHLEISTUNG
2	332 €	761 €
3	573 €	1.432 €
4	765 €	1.778 €
5	947 €	2.200 €

Kostenlos mit Pflegegrad

- ✓ **4.000 € Zuschuss für Treppenlifte, Badumbau & mehr**
- ✓ **Gratis Pflegehilfsmittel: Mundschutze, Desinfektionsmittel & mehr**
- ✓ **Hilfsmittel: Elektromobil, Pflegebett & mehr**
- ✓ **Hausnotruf: Basis-Modell kostenlos**



Kostenlose Beratung: 06131 / 49 32 023
Mehr Informationen: www.pflegehilfe.org



Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen

Mündingen, 23-01-2024

Pfarrer Markus Häfele

Pfarrberg 14

89584 Mündingen

Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für Estomihi (Lukas 18, 31):

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

Sonntag, 11. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche in der Kirche mit Pfarrer Albrecht Schmieg

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.



Termine der Woche

In der Ferienwoche finden keine Gruppen und Kreise statt.

Vorschau: Distrikt Gottesdienst in Hayingen am 10. März

Am 10. März wird die Visitation, also der Besuch der Leitung des Kirchenbezirkes in der Kirchengemeinde, mit einem großen gemeinsamen Gottesdienst in der Turn- und Festhalle (Digelfeldhalle) in Hayingen abgeschlossen.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen **Gottesdienst, in dem wir das Leben feiern**. Bitte merken Sie den Termin vor: Sonntag, 10. März um 10 Uhr.

Sinn und Zweck der Visitation lassen sich mit den folgenden Stichworten umschreiben: Gut hinsehen und hinhören. Sorgfältig wahrnehmen, was da ist. Anerkennen und Danke sagen für das, was geschieht. Benennen, was besonders auffällt. Beraten und unterstützen, wo es klemmt.



Ich muss mich nicht vor Gott beweisen!

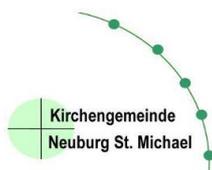
Heute teile ich mit Ihnen einen wunderbaren Liedvers des Liedermachers Manfred Siebold. Von ihm stammen auch so bekannte Lieder wie: "Ins Wasser fällt ein Stein".

Jesus, zu Dir kann ich so kommen,
wie ich bin
Du hast gesagt, dass jeder kommen darf
Ich muss Dir nicht erst beweisen,
dass ich besser werden kann.
Was mich besser macht vor Dir,

das hast Du längst am Kreuz getan.
Und weil Du mein Zögern siehst,
streckst Du mir Deine Hände hin,
und ich kann so zu Dir kommen,
wie ich bin.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen



**Gottesdienstordnung
St. Michael Neuburg
mit Lauterach, Talheim und Reichenstein**

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Gültig vom 11.02. bis 25.02.2024

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grabbelegung im Friedhof in Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren. Tel.: 07375/922661

6. Sonntag im Jahreskreis

Sa 10.02.	KEINE	Messe, Pfarrkirche Untermarchtal -(Fasnetssamstag)-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 11.02.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 14.02.	Aschermittwoch	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung, Münster Obermarchtal
Do 15.02.	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
		-Hl. Messe für Johann Ege-
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 16.02.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	Ab 13.30	Anbetung, Klosterkirche
	17.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	17.30-18.30 Uhr	Bücherei, Pfarrhaus Untermarchtal
	18.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Friedensgebet, Klosterkirche
Sa 17.02.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

1. Fastensonntag

Sa 17.02.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal -2. Opfer für Maria Falch- -Verabschiedung von Diakon Heupel-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 18.02.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen -Verabschiedung von Diakon Heupel-
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper/ Kreuzwegandacht, Klosterkirche
Do 22.02.	Kathedra Petri	
	07.30 Uhr	Schülerwortgottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 23.02.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	17.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Keine Beichtgelegenheit, St. Urban, Om.
	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 24.02.	Matthias	
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

2. Fastensonntag Caritas Fastenopfer /Zählsonntag

Sa 24.02.	KEINE	Messe, Pfarrkirche Untermarchtal
	18.00 Uhr	SE-Wallfahrtsgottesdienst, Neuburg -Verabschiedung von Diakon Heupel-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 25.02.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf -Verabschiedung von Diakon Heupel-
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal -Verabschiedung von Diakon Heupel-
	19.00 Uhr	Vesper/ Kreuzwegandacht, Klosterkirche

Herzliche Einladung zum Vortrag der keb der SE Marchtal „Berufung – Der Weg von der Altenpflege zum Priester“

In diesem Vortrag wird uns Diakon Heupel auf seinen eigenen Lebensweg und seine Berufungsgeschichte mitnehmen.

Wir bekommen Einblicke in die Welt der Altenpflege, besonders auch aus der Sicht als Wohnbereichsleiter. Zudem erfahren wir, wie ist es dazu gekommen ist, dass Diakon Heupel seinen Beruf als Altenpfleger aufgegeben und sich auf einen neuen Weg aufgemacht hat.

Einblicke in das Alltagsleben in einem Priesterseminar bis hin zur Priesterweihe runden den Vortrag ab.

Termin: Dienstag, 20. Februar 2024, 19 Uhr

Referent: Diakon Andreas Heupel

Ort: Torbogensaal Obermarchtal

Eintritt frei

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Liebe Gemeindemitglieder,

nach 5 Jahren führt die Seelsorgeeinheit Marchtal wieder eine Fußwallfahrt durch die Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit durch. Wir beginnen am Samstag, 24. Februar. Geplant ist, dass wir um **16:00 Uhr in Emeringen** an der Kirche starten. Da noch unsicher ist ob die Strecke wegen des Brückenbaus an der Lautermündung vor Neuburg begehbar ist, kann es hierbei noch zu Zeit- und Streckenänderungen kommen. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Seelsorgeeinheit. Auf jeden Fall ist um **18:00 Uhr Gottesdienst in St. Michael in Neuburg**.

Am Samstag, 02. März führt uns unsere Wallfahrt von Neuburg nach Untermarchtal. Wir laufen um 17:00 Uhr in Neuburg los. Um 18:00 Uhr ist Gottesdienst in St. Andreas in Untermarchtal. Wir laden alle Gemeindemitglieder und Interessierte zur Wallfahrt ein und freuen uns auf eine besinnliche und freudevolle Begegnung.



Neues Frühjahr-Sommer-Programm des Dekanats Ebingen-Ulm

Das neue Frühjahr-Sommer-Programm des katholischen Dekanats Ebingen-Ulm bietet Veranstaltungen zum Bruckner-Jubiläum, geistliche Mandolinenkonzerte sowie eine Feier zum Patricks Day. Zu den spirituellen Angeboten zählen ein geistlicher Weg durch die Fastenzeit mit einem kostenlosen Begleitheft, die Auslegung der Gelassenheit bei Meister Eckart, Impulse im Geiste des Ignatius und eine Reihe zum Thema „Der Traum vom Schlaf“. Dazu kommen eine Familienwoche, Pilgerangebote, ein Bierkonvent, Tagesexkursionen nach Neuburg an der Donau und Weil der Stadt, Seminare im Grenzbereich von Philosophie und Theologie sowie eine philosophische Sommerakademie. Eine Trilogie bietet Anregungen zur Weiterentwicklung einer gott- und weltoffenen Gemeinde. Ein Schwerpunkt sind Schulungen zur Prävention sexuellen Missbrauchs. Das Programm und das Begleitheft zur Fastenzeit kann bei der Dekanatsgeschäftsstelle, Olgastr. 137, 89073 Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de kostenlos angefordert werden.

Was ist der Mensch? Philosophisch-theologische Abende

Die Reihe „Philotheo“ des Dekanats Ebingen-Ulm schlägt immer am 9ten eines Monats um acht am Abend eine Brücke zwischen Theologie und Philosophie. 2024 kreisen die Vorträge mit Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel, die in Präsenz und per Videokonferenz besucht werden können, um die Frage nach dem Menschsein. Am Freitag, 9. Februar, 20.00 Uhr geht es im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm um das Thema „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“. Der Mensch ist das Wesen, das lacht und in der Ironie Distanz zu sich einnehmen kann. Auch in schwierigen Situationen kann er noch lachen. Im März geht es um den Menschen als Geschöpf und Schöpfer. Im April wird der Mensch als „Kantor des Universums und Tänzer durch das All“ charakterisiert. Die Onlineteilnahme erfolgt über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365 ist möglich oder per Telefon über Tel.: 0695 050 2596, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Tel.: 0711 9791-4580, E-Mail: vkl@landvolk.de



Online-Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein eintägiges Online-Seminar zum Thema: „Hofübergabe – Hofauflösung“.

Das Seminar findet online mit webex am Samstag, 24.02.2024 von 9:00 - 17:00 Uhr statt. Mittagspause ist von 12:30 - 13:30 Uhr.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr: € 30,- für Nicht-Mitglieder, € 25,- für VKL-Mitglieder

Anmeldung bis Donnerstag, 22.02.24 an vkl@landvolk.de

Weltgebetstags-Gottesdienst aus Palästina

...durch das Band des Friedens (Eph 4,3)

**Am Freitag, den 01. März 2024, findet um 18:00 Uhr
der Gottesdienst in der Pfarrkirche Untermarchtal statt.**

Palästinensische Frauen verschiedener christlichen Konfessionen, die für uns den Weltgebetstags-Gottesdienst in der Zeit von 2020 – 2022 vorbereitet haben, denken über die Verse 1 – 7 im 4. Kapitel des Briefes an die Gemeinde von Ephesus nach, wo es unter anderen heißt: „Ertragt einander in Liebe!“ – eine große Herausforderung in einer konflikträchtigen Region, aber auch für uns.

Seit dem Überfall der palästinensischen Hamas auf die israelische Bevölkerung wird jedes Wort über Palästina kritisch beurteilt. Die Verfasserinnen der Liturgie haben mit diesem schrecklichen Ereignis nichts zu tun; ihr Leben ist dadurch jedoch schwieriger geworden. Umso wichtiger ist es, ihren Stimmen Gehör zu schenken und ihre Vision zu teilen: „Güte und Treue finden zueinander, Gerechtigkeit und Friede küssen sich“ (Psalm 85,11).

Die Kirchengemeinde Untermarchtal zusammen mit St. Michael in Neuburg feiern diesen ökumenischen Gottesdienst in der St. Andreas Kirche. Am 1. März sind wir mit vielen verbunden, die sehnsuchts- und hoffnungsvoll darum beten, dass Frieden weltweit und auch in Israel und Palästina Wirklichkeit wird.



Anzeigen



BIER FESTIVAL
ZWIEFALTEN

14.-16. JUNI
3 TAGE OPEN AIR

TOBEE * MÜNCHNER G'SCHICHTEN
ALMKLAUSI * CAROLINA * ROTZLÖFFL
WEISSBIER-KARUSSELL * BIERSPIELE
OBBLECH * VOLLBRASS * MUSIKVEREINE
GÄSSLESRAP KOLLEKTIV * DJ DNF * DJ ERNST O
LÄNGSTER TRESSEN DER ALB * FOODCORNER
CAMPINGPLATZ * UND MEHR

Hier Frühbucher-Tickets sichern



Obstbau
Otto Fürst GbR

Äpfel-
direkt vom Erzeuger

Emmeringer Str. 6, 89633 Reutlingen, Uff
Tel. 0 73 93 17 88 www.obstbau-fuerst.de

Obstverkauf
Samstag, **10.02.2024** und
Samstag, **24.02.2024**

Verkauf alle 14 Tage:
in Obermarchtal, Datthausen, Reutlingendorf,
Zwiefaltendorf, Rechtenstein, Emmeringen und Lauterach!

Verkaufszeiten:

Reutlingendorf:	07:30-08:00 Uhr	beim Dorfbrunnen
Zwiefaltendorf:	08:15-08:45 Uhr	beim Gemeindehaus
Lauterach:	09:00-09:30 Uhr	beim Markt
Emmeringen:	09:40-10:10 Uhr	beim Rathaus
Datthausen :	10:15-10:30 Uhr	am Radfahrer-Rastplatz
Obermarchtal:	10:40-11:20 Uhr	gegenüber Bäckerei Engler.
Rechtenstein:	11:30-12:00 Uhr	an der Bushaltestelle



Am Rosenmontag
12.02.2024

Kaffeekränzchen
nachmittags
im Landgasthof Krone

Über Ihr Kommen freut sich
Familie Mutschler

